

PRESSEINFORMATION

„Kindergarten der Zukunft“

Ein zweijähriges Forschungsprojekt des Kindergartens Leonfeldner Straße und der Johannes Kepler Universität in Kooperation mit dem Ars Electronica Center wird am 19. Dezember 2007 präsentiert.

Nachdem die Mädchen und Buben des Kindergartens Leonfelderstraße im Rahmen eines Projekts mit der JKU Linz und dem Ars Electronica Center zwei Jahre lang geforscht und experimentiert haben, lädt das Museum der Zukunft heute, 19. Dezember 2007, zur gemeinsamen Präsentation an den Graben 15.

Zwei Jahre lang entdecken, forschen und experimentieren

Auf spielerische Weise führte der „Kindergarten der Zukunft“ Mädchen und Buben des KG Leonfeldner Straße an einen selbstverständlichen und kreativen Umgang mit neuen Medien heran. Daraus entwickelten sich innovative Lernkonzepte, die individuelle Lernstile und neue Lernformen berücksichtigen. Zentraler Ansatz dabei war der barrierefreie Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien, die vor allem zur Förderung sprachlicher Kompetenz, senso-motorischer Entwicklung sowie des abstrakt-logischen Denkens eingesetzt werden. Mit seiner technischen Infrastruktur und seinen interaktiven Installationen fungierte das Ars Electronica Center dabei zwei Jahre lang als externe Werkstätte, in der die Kinder bei regelmäßigen Besuchen experimentieren, forschen und mithilfe neuer

Technologien spielerisch lernen konnten. Begleitet wurden sie von Katharina Riedler von der JKU, die sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit dem Zusammenhang zwischen der Funktionsweise und dem Aufbau interaktiver Installationen und dem Interesse sowie Lernfortschritt von Kindern beschäftigte. Ihre Studie soll Aufschluss über pädagogisch sinnvolles Design interaktiver Lernumgebungen geben.

Zukunftsweisende Kooperation

Ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit, neue Technologien sind längst unverzichtbarer Teil unseres alltäglichen Lebens. Höchst an der Zeit also, den sinnvollen und kreativen Umgang mit all diesen neuen Technologien auch in pädagogische Konzepte zu integrieren. Eine Vorreiterrolle in Sachen Frühförderung von Medienkompetenz nimmt der Linzer Kindergarten Leonfeldern Straße ein: Bereits seit 1999 werden hier traditionelle Lernkonzepte um den spielerischen Umgang mit neuen Technologien ergänzt. Zwischenzeitlich wurde dieses „Blended Learning“ kontinuierlich weiterentwickelt und um soziale Aspekte und kollaboratives Lernen erweitert. Der 2005 gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem Ars Electronica Center 2005 initiierte „Kindergarten der Zukunft“ bildet dabei einen vorläufigen Höhepunkt.

Rückfragehinweis:

Christopher Ruckerbauer
Pressesprecher Ars Electronica

Tel +43.732.7272-38
Fax +43.732.7272-638
Mobil: +43.664-81 26 156

email: christopher.ruckerbauer@aec.at

URL: <http://www.aec.at/press>